

4 SOA – Security entlang des Geschäftsprozesses

Die Service Orientierte Architektur (SOA) bietet ein intelligentes Bindeglied zwischen ganzheitlicher Geschäftsprozesssicht und den unterstützenden Anwendungen. Indem SOA die Geschäftsprozesse auf die IT-Systeme abbildet, strukturiert sie die verschiedenen Ebenen und lässt sie transparent werden. Gleichzeitig wird damit idealerweise die Komplexität von heterogenen und gewachsenen IT-Landschaften effizient beherrschbar.

Auf der anderen Seite steigt damit zunächst die Angriffsfläche für unerwünschte Eindringlinge drastisch an. Erst durch eine entsprechende weitere Instanz der Absicherung kann dieses Tor geschlossen werden.

So müssen zum Beispiel aus Sicherheitsgründen die Servicegeber den Geschäftsanforderungen an die Informationssicherheit entsprechen. Die Kommunikationselemente der SOA benötigen eine gezielte Absicherung der Kommunikation sowie Authentisierung/Autorisierung von beteiligten Services und die zugrunde liegende Infrastruktur hat erhöhte Anforderungen an die Verfügbarkeit und IT-Sicherheit im Allgemeinen.

Aber auch mögliche Synergieeffekte sind zu nennen. So erhält man durch die zusätzlichen Security Aufwendungen eine erhöhte Informationssicherheit – eine ganz wesentliche Voraussetzung für ein erfolgreiches Business Continuity Konzept.

Eine offene Diskussion über technische Trends und Paradigmenwechsel wird den Teilnehmern helfen von den Kollegen zu lernen, neue Konzepte zu verstehen und gemeinsam vernünftige, ganzheitliche Lösungsansätze zu skizzieren und zu planen

Workshop-Leitung: Uwe Fischer, E.ON

Co-Moderation: Marcus Rubenschuh, Deutsche Post